

Sozial- und Gesundheitsdezernent Schmitz beschrieb, dass es momentan keine neuen Informationen gebe; die Verwaltung unterstütze den LVR bei der Raumsuche für die drei Fallmanagerinnen.

Die Vorsitzende, Abg. Bähr-Losse betonte die Wichtigkeit dieses Themas als regelmäßiger Tagesordnungspunkt.

Auf die Ausführung der Abg. Herchenbach-Herweg, die bedauerte, dass sich wenig Bewegung zeige, erläuterte Sozial- und Gesundheitsdezernent Schmitz die Komplexität der Situation. Einerseits müssten bestehende Strukturen erhalten bleiben, andererseits müssten neue geschaffen werden. Zudem gebe es umfangreiche Gespräche mit einer Vielzahl an Akteuren. Man sei also durchaus aktiv und das Thema einer Frühen Teilhabe läge der Verwaltung sehr am Herzen.

Die Vorsitzende, Abg. Bähr-Losse betonte die Einigkeit der Anwesenden, so früh wie möglich helfen zu wollen. Sie hoffe, dass dies nach der Kommunalwahl fortgesetzt werde.